

Von der Teilhabeforschung in der Rehabilitation zur partizipativen Rehabilitationsforschung

Gliederung

- Reha-Forschung
- Partizipative Forschung
- Beispiel guter Praxis
- Offene Fragen

Leistungsträger und Formen der Rehabilitation

7 Reha-Träger:

Gesetzliche Rentenversicherung (DRV),
gesetzliche Krankenversicherung, Bundesagentur für
Arbeit usw.

- Medizinische Rehabilitation
- Berufliche Rehabilitation – Teilhabe am Arbeitsleben
- „soziale Reha“ (Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft)



Dr. Silke Kirschning
Geschäftsbereich Sozialmedizin und
Rehabilitation

KHSB Berlin, 13.06.14
Folie 3

Reha-Forschung

1. Förderschwerpunkt Rehabilitations-Wissenschaften (1998 – 2004)
2. Förderschwerpunkt „Chronische Krankheiten und Patientenorientierung“ (2006-2014)
3. Förderschwerpunkt „Bedarfsgerechtigkeit und Patientenbeteiligung“ (in Vorbereitung)



Dr. Silke Kirschning
Geschäftsbereich Sozialmedizin und
Rehabilitation

KHSB Berlin, 13.06.14
Folie 4

The screenshot shows the homepage of www.deutsche-rentenversicherung.de. At the top, the logo and tagline 'Wir sichern Generationen.' are visible. The navigation bar includes 'Lebenslagen', 'Rente & Reha', 'Fachinfos', 'Services', 'Presse', and 'Wir über uns'. The 'Rente & Reha' menu item is circled in red and labeled with a red '1'. Below the navigation bar, there are three main columns: 'Arbeitgeber & Steuerberater', 'Sozialmedizin & Forschung', and 'Behörden & Gemeinden'. The 'Sozialmedizin & Forschung' column is circled in red and labeled with a red '2'. Within this column, the 'Reha-Wissenschaften' sub-section is circled in red and labeled with a red '3'. A tooltip above the 'Reha-Wissenschaften' section reads: 'Reha-Qualitätsanspruch Informationen zu versicherungsrechtlichen und sozialmedizinischen Fragestellungen.' Below the main navigation, there is a section for 'Vorträge und Termine im 1. Halbjahr 2013' and a 'Service-Telefon 0800 1000'.

The screenshot shows the 'Antragstellung' (Application) page on the website. The navigation bar is the same as in the first screenshot. The main header area features a woman in a white lab coat and the text: 'Gute Rehabilitation braucht gute Forschung. Die Weiterentwicklung der Rehabilitation ist ohne Forschung nicht möglich. Daher fördert die Deutsche Rentenversicherung die Reha-Forschung selbst wie auch die Umsetzung der Forschungsergebnisse in die Praxis.' Below this, a breadcrumb trail reads: 'Home → Fachinfos → Sozialmedizin & Forschung → Reha-Wissenschaften → Forschungsförderung → Antragstellung'. The left sidebar contains a menu with 'SOZIALMEDIZIN', 'REHA-QUALITÄTSSICHERUNG', 'REHA-WISSENSCHAFTEN', 'Aktuelles', 'Reha-Wissenschaften und Forschungsbedarf', and 'Forschungsförderung'. The 'Reha-Wissenschaften und Forschungsbedarf' item is circled in red. The main content area is titled 'Antragstellung' and contains the following text: 'Die Beantragung von Zuwendungen im Bereich Reha-Forschung erfolgt in 2 Stufen. ... Reichen Sie bitte eine Projektskizze ein (per E-Mail an reha-wissenschaften@drv-bund.de). ... Wird das Projektvorhaben im Zuge der internen Begutachtung der Skizze als grundsätzlich förderungswürdig bewertet, kann in einem zweiten Schritt die Auforderung zur ausführlichen Antragstellung auf Zuwendung erfolgen (siehe unten Leitfaden für Projektanträge). Diesen Antrag senden Sie uns bitte per E-Mail an reha-wissenschaften@drv-bund.de sowie in schriftlicher Form unterschrieben und datiert an: Deutsche Rentenversicherung Bund, Geschäftsbereich Sozialmedizin und Rehabilitation, Bereich Reha-Wissenschaften/R 4003, 10704 Berlin.' On the right side, there is a search bar with 'Ihr Suchbegriff' and a 'Los' button. Below the search bar, it says 'Erweiterte Suche →', 'Service-Telefon 0800 1000 4800', and 'Servicetelefon für Hörgeschädigte'. There is also a section for 'Träger im Überblick' and 'Ihre Sammelmappe'.

Reha-Forschung der Deutschen Rentenversicherung (DRV)

- Förderung von Forschungsvorhaben durch Zuwendungen nach § 138 Abs. 1 Satz 2 Nr. 15 SGB VI in Verbindung mit § 31 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 SGB VI.
- Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

Beteiligung Betroffener in den Reha-Wissenschaften

- Beteiligung von Betroffenen im Förderschwerpunkt „Chron. Krankheit u. Patientenorientierung“
- Ergebnisse von 2 Workshops (mit Forschenden, Betroffenen und Professionellen; organisiert von DVfR + DGRW)
- In Projekten: Anwenderbefragungen, Befragungen mit standardisierten Instrumenten, Fokusgruppen usw.
- In Projektbeiräten

Warum mehr Beteiligung von Betroffenen in der Reha-Wissenschaft?

- 2006 UN Convention on the Right of Persons with Disability,
2009 Deutschland ratifiziert UNCRPD
- Teilhabebericht der Bundesregierung über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen
- Aktionsprogramm der DRV zur Umsetzung der Behindertenkonvention
- Inklusive Gesellschaft = Weiterentwicklung des Teilhabekonzepts

Partizipative Forschung in der Rehabilitation

- Es gibt nicht „die“ partizipative Forschung
- Spezifische Personengruppen beteiligen sich an Forschung (Laien mit relevanten Erfahrungen)
- Sie können wichtige Forschungsphasen und -entscheidungen **beeinflussen**

Matrix

(... wird erarbeitet im Ausschuss Reha-Forschung v. DVfR + DGRW)

Art d. Beteiligung →	Keine Beteiligung	Beratung	Mitwirkung	Zusammenarbeit	Steuerung
Forschungsprozess ↓					
Forschungsbedarf					
Antragstellung					
Begutachtung und Förderentscheid.					
Projektdurchführung					
Publikation und Umsetzung					

Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF, WHO 2001)



Berührungspunkte von Rehabilitation und Selbsthilfe

- Teilhabe als gemeinsames Ziel (vgl. ICF)
- Rahmenkonzept zur medizinischen Rehabilitation
- Qualitätssicherung
- Reha-Prozess (SH + Nachsorge)



Dr. Silke Kirschning
Geschäftsbereich Sozialmedizin und
Rehabilitation

KHSB Berlin, 13.06.14
Folie 13

Beispiel

PACED - Evaluation von ambulanten und stationären Schulungen für Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen



Selbsthilfvereinigung



Reha-Einrichtung



Universität



Dr. Silke Kirschning
Geschäftsbereich Sozialmedizin und
Rehabilitation

KHSB Berlin, 13.06.14
Folie 14

Empfehlungen der European League Against Rheumatism



Was wir gerne wüssten ...

- Wie beeinflusst die Einbeziehung Betroffener die Qualität der Forschung?
- Wie kann die Auswahl der Betroffenen geeignet erfolgen?
- Was brauchen Betroffene und WissenschaftlerInnen, damit sie ihre Aufgabe kompetent wahrnehmen können?

Spannungsfelder

- Sind Reha-Wissenschaftler motiviert, Erfahrungen mit partizipativer Forschung zu sammeln?
- Welche Haltungen haben die Organisationen der gesundheitlichen Selbsthilfe gegenüber partizipativer Forschung?
- Wie weit ist partizipative Forschung unter dem Dach der Deutschen Rentenversicherung möglich?



Dr. Silke Kirschning
Geschäftsbereich Sozialmedizin und
Rehabilitation

KHSB Berlin, 13.06.14
Folie 17

Schwerpunktheft

„Partizipative Gesundheitsforschung“

Zu Prävention und Gesundheitsförderung 3/2013



Partizipative Rehabilitationsforschung Wenn Rehabilitation und Selbsthilfe zusammentreffen

Kirschning S, Matzat J,
Buschmann-Steinhage R



Dr. Silke Kirschning
Geschäftsbereich Sozialmedizin und
Rehabilitation

KHSB Berlin, 13.06.14
Folie 18

Supplement „Teilhabe und Teilhabeforschung“. Zu *Die Rehabilitation* 6/2012



Diskussionspapier Teilhabeforschung
AG „Teilhabeforschung“ des Ausschusses
„Reha-Forschung“ v. DVfR+DGRW

Informationen zu Reha-Forschung

1. Home – Fachinfos – Sozialmedizin & Forschung – Reha-Wissenschaften – Forschung für die Praxis
2. Rehabilitationswissenschaftliches Kolloquium
www.reha-kolloquium.de
3. www.rehadat.de/rehadat/
4. Zeitschrift: Die Rehabilitation

...es ist grün!

